

Innovative Verfahren für die Altlastensanierung in Österreich

**27. MAI 2025
Markhof, WIEN**

Die Sanierung von Altlasten in Österreich wird überwiegend mit einigen wenigen Methoden durchgeführt. Forschung und Entwicklung stellen jedoch weit mehr Verfahren mit unterschiedlichen, neuen Möglichkeiten und Vorteilen zur Verfügung.

Durch das ALSAG neu soll der Einsatz dieser innovativen Verfahren in der Förderabwicklung besonders unterstützt werden.

Der ggst. ÖVA-Workshop widmet sich diesen innovativen Verfahren. Vortragende aus Österreich und Deutschland werden einzelne Sanierungsverfahren vorstellen und Anwendungsbeispiele aufzeigen. Weiters werden die besonderen Fördermöglichkeiten für die innovativen Verfahren, sowie die Möglichkeiten einer wissenschaftlichen Sanierungsbegleitung beleuchtet.

Anmeldungen: bis 12.05.2025 per E-Mail an: office@altlastenmanagement.at unter Angabe von: Name, Firmenname, Adresse, Telefonnummer, ÖVA-Mitgliedschaft (wenn vorhanden) oder direkt auf der Homepage des ÖVA; Teilnahmegebühr: ÖVA-Mitglieder € 140,- / Nicht-Mitglieder € 160,- inkl. Mittagessen. Es gelten die [AGB](#) des ÖVA.

Veranstaltungsort:
Markhof
Markhofgasse 19
1030 Wien

Öffentliche Anreise: U3
Schlachthausgasse
Parkmöglichkeiten WIPARK
Erdbergstraße Parkplatz (10€/Tag)



PROGRAMM

Moderation: Roman Prantl (blp GeoServices GmbH)

ab 9:30

Registrierung (Kaffee / Tee)

10:00 - 10:05

Begrüßung und Einleitung (Thomas Reichenauer, ÖVA)

Block 1: Einführung und Überblick

10:05 - 10:25

Förderung innovativer Sanierungsverfahren im ALSAG neu

(Thomas Wirthensohn, Kommunalkredit Public Consulting GmbH)

10:25 - 10:55

Innovative Sanierungsverfahren im Überblick

(Timo Dörrie, Umweltbundesamt GmbH)

10:55 - 11:05

Fragen und Diskussion

Kaffeepause (11:05 - 11:30)

Block 2: Innovative Sanierungsverfahren Teil 1

11:30 - 11:50

Aerobe mikrobiologische In-situ-Verfahren

(Gina Patek, TERRA Umwelttechnik GmbH)

11:50 - 12:10

Anaerobe mikrobiologische In-situ-Verfahren

(Stephan Hüttmann, Sensatec GmbH)

12:10 - 12:20

Fragen und Diskussion

Mittagspause (12:20 - 13:30)

Block 3: Innovative Sanierungsverfahren Teil 2

13:30 - 13:50

In-Situ chemische Oxidation ISCO

(Peter Freitag, Keller Grundbau Ges.mmbH)

13:50 - 14:10

In-Situ chemische Reduktion ISCR

(Norbert Klaas, ehem. VEGAS, Uni Stuttgart)

14:10 - 14:30

Thermische In-situ-Verfahren

(Florian Nöbauer, Gruppe Wasser GmbH)

14:30 - 14:45

Fragen und Diskussion

Kaffeepause (14:45 - 15:10)

Block 4: GW-Reinigung und Begleitforschung

15:10 - 15:35

Ex-Situ Verfahren für Grundwasserreinigung (insb. für PFAS)

(Dominik Grünhagen, Züblin Umwelttechnik GmbH)

15:35 - 16:00

Was kann Wissenschaftliche Begleitforschung leisten?

(Thomas Reichenauer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH)

16:00

Abschluss der Veranstaltung